

## Verband deutscher Schulgeographen (VDSG) – Neugründung des Landesverbandes Brandenburg

Am 10. November 2011 hat sich der LV Brandenburg in Strausberg (Landkreis Märkisch-Oderland) neu gegründet. Die Wahl des Vorstandes vom LV Brandenburg wurde durch die 2. Schriftführerin des VDSG, Frau Claudia Ninow, geleitet. Weiterhin waren Vorstandsmitglieder des LV Berlin, Herr Rinklake und Herr Ninow, anwesend.

Zur ersten Vorsitzenden wurde Frau Kerstin Werner gewählt. Frau Werner ist 28 Jahre alt und wohnt in Bad Freienwalde, der ältesten Kurstadt der Mark Brandenburg. Seit 01.09.2010 unterrichtet sie die Fächer Geographie und Französisch am Evangelischen Johanniter-Gymnasium in Wriezen. Erste Kontakte zum VDSG kamen durch Herrn Peter Köhler vom LV Thüringen während der Ausbildung zu Stande. Von ihm kam im Frühjahr 2011 auch die Motivation, die Neugründung zu forcieren. Im weiteren Verlauf gab es mehrere interessante Gespräche mit Herrn Wolfgang Gerber, dem zweiten Vorsitzenden des Bundesvorstandes. Im Ergebnis daraus wurde die Neugründung auf den Weg gebracht.

Der zweite Vorsitz wird durch Frau Karoline Müller gestellt. Sie unterrichtet in der Integrierten Sekundarschule Ernst-Schering-Schule in Berlin die Fächer Deutsch und Geographie.

Als Schatzmeister und Schriftführer wurde Herr Daniel Werner gewählt. Er ist kein Pädagoge, sondern Personalsachbearbeiter im öffentlichen Dienst und u.a. mit Aufgaben der Aus- und Fortbildung befasst.

Derzeit zählt unser Landesverband 11 aktive Mitglieder und wir werden alles daran setzen, neue Mitglieder zu werben bzw. die Arbeit des VDSG im Land Brandenburg bekannter zu machen. Im Jahr 2012 soll u.a. die Homepage erstellt werden und eine erste Exkursion ins Oderbruch stattfinden. Ziel des Verbandes ist die Förderung des Schulfaches Geographie, das Angebot von Fortbildungen für die unterrichtenden Kolleginnen und Kollegen und die Vernetzung mit den einzelnen Landesverbänden und dem Bundesverband.

Interessierte aktive aber auch ehemalige Geographielehrerinnen und -lehrer und Referendare können gern unter der Mailadresse **vdsg\_brandenburg2011@yahoo.de** mit mir in Kontakt treten.

gez.

Werner

1. Vorsitzende LV Brandenburg

## **Danke für den Empfang**

Der Vorstand des LV Brandenburg bedankt sich recht herzlich für die Aufnahme im Nordverbund und in der Zeitschrift GidS. Die visuelle Aufmachung (schon) auf der Titelseite hat uns sehr erfreut. Durch diese Werbung haben wir mehrere Zuschriften erhalten, u.a. auch Hinweise und Anregungen zur aktiven Verbandsarbeit.

- Der Vorstand -

## **Zeitungsartikel aus der Märkischen Oderzeitung (MOZ) vom 03.04.2012, das Interview führte Dorothee Torebko**

### ***Geographin sucht Gleichgesinnte***

*Bad Freienwalde (MOZ) Eine Frau, eine geographische Mission. Kerstin Werner ist seit November vergangenen Jahres Vorstandsvorsitzende des Landesverbandes der deutschen Schulgeographen (VDSG) in Brandenburg. Zusammen mit der Lehrerin Karoline Müller bilden sie die jüngste Doppelspitze innerhalb der 16 Landesverbände. Sie haben sich zum Ziel gesetzt, den Verband, der zwischenzeitlich aus nur vier aktiven Mitgliedern bestand, wieder zu beleben. Eine schwierige Mission.*

*"Zur Zeit sind wir 14 Mitglieder. Wir haben uns aber fest vorgenommen, noch mehr Lehrer und Referendare zu werben", sagt die Lehrerin, die am Johanniter-Gymnasium in Wriezen Französisch und Geographie unterrichtet. Es ist eine Ochsentour, die Werner zur Zeit erfährt. Denn der alte Vorstand existierte nur auf dem Papier, reagiert nicht auf Mails oder Nachfragen. Auch die Neuwerbung von Mitgliedern gleicht einem Teufelskreis. "Wenn du nicht zu den Schulen hingehst und auf die Aktivitäten des Landesverbands hinweist, reagiert niemand auf deine schriftlichen Anfragen", bedauert sie.*

*Dabei hat der Verband einiges zu bieten. Ein Steckenpferd ist zum Beispiel, die Rolle des Fachs Geographie in Brandenburg zu stärken. Denn nur eine Schulstunde pro Woche genüge nicht, um die Begeisterung der Schüler für das Fach zu entzünden, meint Werner. Darüber hinaus organisiert der Verband Wettbewerbe, Vorträge und Exkursionen ins Oderbruch. Im August beschäftigen sich die Mitglieder bei einem internationalen Geokongress in Köln mit dem Thema Nachhaltigkeit. Die Ferien werden genutzt, um einen Schülercampus zu*

*organisieren. Das ist ein einwöchiger Sommerkurs an der Goethe-Universität in Frankfurt am Main, bei dem Schüler in geistes- oder naturwissenschaftliche Berufe reinschnuppern.*

*Wer mehr über den Landesverband erfahren möchte, meldet sich unter:  
vdsg\_brandenburg2011@yahoo.de*

### **1. Platz für Brandenburg beim diesjährigen Geographiewettbewerb Diercke Wissen**

Die Farbe „Grün“ symbolisiert die Hoffnung und Zuversicht. Für den Finalisten Kevin Feld aus dem Land Brandenburg war sie ein Glücksbringer. Er siegte beim größten deutschen Schülerwettbewerb Diercke Wissen Geographie mit fast 280.000 Teilnehmern. Das Finale am 01.06.2012 im Berliner Delphi-Filmpalast konnte spannender nicht sein. Kevin durchlief souverän die Vorrunden und stand neben den Teilnehmern aus Baden-Württemberg, Hamburg und Hessen im Finale. Nach der letzten Schätzfrage wurde er zum Sieger gekürt. Wir gratulieren recht herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg im Fach Geographie. Wir hoffen natürlich auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr!

- Kerstin Werner –

### **Mitgliedsbeiträge**

Bis Ende des 3. Quartals bekommen alle Mitglieder des LV Brandenburg Post mit aktuellen Informationen (siehe Exkursionsankündigung). Des Weiteren wird darin die Bankverbindung des Vereinskontos bekanntgegeben, mit der Bitte, die Mitgliedsbeiträge für 2012 in Höhe von 20,00 € pro Person zu zahlen.

- Daniel Werner -

### **15 Jahre nach der Jahrhundertflut im Oderbruch - Exkursionsankündigung**

Nach den Oktoberferien wird eine geographische Exkursion ins Oderbruch stattfinden (zeitlicher Rahmen: 10.00 – 16.00 Uhr mit anschließender Mitgliederversammlung für den LV Brandenburg). Herzlich eingeladen sind ebenfalls Mitglieder der anderen Landesverbände, entsprechende

Einladungen mit Bitte um Rückmeldung werden bis Mitte September an die Verantwortlichen der Landesverbände geschickt. Aus organisatorischen Gründen können maximal 30 Personen teilnehmen.

Was ist geplant? Wir werden einen kurzen Abriss zur geschichtlichen Entwicklung des Oderbruchs seit der Trockenlegung hören. Ein Vertreter des Landesumweltamtes wird zu den baulichen Maßnahmen im Nachgang an die Jahrhundertflut aus dem Jahre 1997 sprechen und aktuelle Probleme aufzeigen. Dazu wird ein Deichabschnitt von Hohenwutzen nach Groß Neuendorf (ca. 25 km) exemplarisch abgefahren. Nach der Mittagspause erfahren wir mehr über die Hochwasserabwehr im Landkreis Märkisch-Oderland und können unsere Kenntnisse in der Kartenkunde anhand von UTM Top50-Karten auffrischen.

Diese Exkursion ist bereits zweifach mit Schülerinnen und Schülern der 10. Klasse erprobt, der Rahmenlehrplan für Gymnasien erfordert eine Pflichtexkursion in der Sekundarstufe I.

- Der Vorstand -